

Kirchenblatt



Die «5. Jahreszeit»

Am Samstag, 25. Januar, und am Sonntag, 26. Januar, feiert die Fasnachtsgesellschaft (FG) Schindellegi ihr 100-jähriges Bestehen. Darum findet der traditionelle Bezirksumzug dieses Jahr in Schindellegi statt. Die «5. Jahreszeit» kommt mit den beiden Umzügen und verschiedenen Angeboten der Vereine weiter in die Gänge.

Nicht nur ein solches Jubiläum, auch Fasnacht oder «Fasching» bzw. «Karneval» an sich lässt die Herzen vieler wieder höherschlagen. Diese «5. Jahreszeit» erlaubt endlich wieder, was man sich vielleicht mitunter das Jahr hindurch nicht so leicht gönnen mag: Über eigene Grenzen hinaus, ohne Scham und Peinlichkeiten ausgelassen zu sein, Masken zu tragen, die helfen, der zu sein, der man sonst gerne wäre oder auch ist. Wie geht's im Moment dem Humor und der Lebensfreude der Christen? «Bessere Lieder müssten sie mir singen, dass ich an ihren Erlöser glauben lerne: erlöster müssten mir seine Jünger aussehen! Nackt möchte ich sie sehn: denn allein die Schönheit sollte Busse predigen. Aber wen überredet wohl diese vermummte Trüb-

sal!» (Friedrich Nietzsche: «Also sprach Zarathustra», Bd. 2, Chemnitz, 1883) Vermummte Trübsal? Erlösteres Aussehen? Ein altes, oft zitiertes Thema oder heute eher wieder eine Neuauflage? Von den Christen erwartet man, was dem Rest der Menschheit auch nicht immer gelingt: ein Dasein für alle Geschöpfe zu schaffen, damit sie in Freude und Freiheit leben könnten. Doch zugestanden: Uns Christen würde dieses «Programm» Jesu besonders gut stehen, von dem im Evangelium am Sonntag zu hören ist: «Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.» (Lk 4,18f.) Ohne die reale Befreiung des Menschen aus irdischen Nöten bleibt das «erlöste» Aussehen und Gebaren eines Christen wohl nur Schein, Schall und Rauch. Beides liesse sich verbinden – und wir erleben es im Moment ja gerade (und hoffentlich auch weiterhin), wie sehr die Erfahrung von Waffenstillstand und die Befreiung von Menschen zur ausgelassenen, ansteckenden Freude führen kann und könnte! Die Schöpfung und darin vor allem der Mensch hätte genügend

Ressourcen und Talente, damit weitaus mehr Geschöpfe Freude, Leben in Fülle und Freiheit erfahren und sie ausstrahlen könnten.

Möge die Freude der 5. Jahreszeit uns helfen und befreien zu den Aufgaben, die in den anderen 4 Jahreszeiten weiterhin auf uns warten!

Der Fasnachtsgesellschaft in Schindellegi seien Glückwünsche beschert und weitere 100 Jahre und mehr für ihr Wirken im Dienst an der Freude und Gemeinschaft! Allen eine frohe närrische Zeit und bleibenden Humor für alle Jahreszeiten!

Regina Moscato, Leitung SSR Berg



ANGEDACHT

Es bleibt sich gleich

Ein Mensch, der schrecklich Zahnweh hat,
gibt gern dem frommen Wunsche statt,
es möchte seines Schmerzens Quelle
verlagern sich an andre Stelle.
Er hält sich nämlich für gewiss,
nichts quäle so wie das Gebiss.
Gerührt von seinen bittren Tränen,
entfährt der Teufel seinen Zähnen
und rückt den frei gewordenen Schmerz
dem Wunsch entsprechend anderwärts.
Der Mensch, nunmehr mit Hämorrhoiden,
ist ausgesprochen unzufrieden

und sucht den Teufel zu bewegen,
den Schmerz von neuem zu verlegen.
Dass man die gute Absicht sehe,
schlüpft nun der Teufel in die Zehe,
der Mensch, geschunden ungemindert
fühlt sich noch obendrein behindert,
im Bette muss er liegen still
und kann nicht hingehen, wo er will.
Jedoch nach den gehabten Proben,
lässt er den Schmerz geduldig toben –
und das beruhigt ihn am ehsten:
Denn, wo's grad weh tut, tut's am wehsten!
(Eugen Roth)



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkircheoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 27. Januar – 2. Februar
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 26. Januar

19:00 punkt7 Praisegottesdienst mit anschliessendem Apéro (ab 18:30 Uhr können die Lieder unter der Leitung von Alexander Seidel eingeübt werden)
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Daniel Lippuner
Musik: Alexander Seidel

Samstag, 1. Februar

10:00 Fiire mit de Chliine
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Simone Mettler, Musik: Patrick Mettler
Wir hören Geschichten, staunen, beten, singen und tragen das Erlebte mit einem «Bhaltis» nach Hause.

Sonntag, 2. Februar

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
19:00 Praise'n'Pray
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Matthias Fehr
Praise'n'Pray: Lobpreis – Impuls – Gebet für Heilung und Segen

JUGEND UND FAMILIE

Konfirmandentag

Samstag, 25. Januar, 09:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrer Daniel Lippuner.

Konfunti «Gruppe Pfäffikon»

Dienstag, 28. Januar, 17:20 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus. Pfarrer Matthias Fehr.

Konfunti «Gruppe Wollerau»

Donnerstag, 30. Januar, 17:30 Uhr
Unterkirche der Ref. Kirche in Wilen. Pfarrer Daniel Lippuner.

ERWACHSENE

Projektchor Höfe – Chorprobe Passionskonzert

Montag, 27. Januar, 19:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 28. Januar, 12:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 30. Januar, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Solenthaler Yuna der Nadja und des Dan Solenthaler, Freienbach
Angstmann Léonie der Annina und des Fabian Angstmann, Zürich

Todesfälle

Hämmerli Ryf Maria Alice, 1951, Pfäffikon
Schmid Gerold Martin, 1936, Feusisberg
Faccin Doris Lina, 1936, Pfäffikon
Thomann Margrit, 1931, Pfäffikon
Müller Klara (Clara), 1925, Pfäffikon
Ziegler Werner Beat, 1942, Wilen
Feusi Patrick, 1976, Pfäffikon
Hohl Agnes, 1934, Freienbach
Kälin Heidi, 1946, Wollerau
Brodth Walter, 1938, Wollerau
Kurtz Otto Georg, 1945, Pfäffikon
Eigenheer Werner Christian, 1930, Pfäffikon
Wunderlin Werner, 1943, Pfäffikon

2025

Jäger Karl-Heinz, 1963, Jenins
Weber Andreas, 1946, Willerzell
Otto Rolf, 1959, Wilen
Isepponi Olinto, 1925, Feusisberg

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 1. Lesung Neh 8, 2–6.8–10
- 2. Lesung 1Kor 12, 12–31a
- Evangelium Lk 1, 1–4; 4, 14–21

09:30 Hauptgottesdienst

Donnerstag, 30. Januar

19:00 Werktagmesse

Freitag, 31. Januar

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagsgottesdienst

15:15 Schülergottesdienst mit Blasiussegen, vorbereitet von der 4. Klasse unter dem Thema «Licht bringen in diese Welt»

Samstag, 1. Februar – Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit und anschliessend eucharistischer Segen

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 2. Februar – Lichtmess

09:30 Lichtmessgottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Stiftsjahrzeit für:

Carl Bürgi-Kälin, Amselweg 3



MITTEILUNGEN

Opfer

26. Januar: Verein für Neuevangelisation «Nuntiavit», Zürich
Obwohl die meisten Christinnen und Christen im Glauben erzogen wurden, verdunstet der Glaube immer mehr. Es gilt, die Freude am Glauben neu zu entdecken.

2. Februar: Kollekte für Caritasfonds Urschweiz
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Was keiner wagt, das sollt ihr wagen.
Was keiner sagt, das sagt heraus.
Was keiner denkt, das wagt zu denken.
Was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr sagen.
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben.
Wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken.
Wo alle spotten, spottet nicht.
Wo alle geizen, wagt zu schenken.
Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Halbzeit auf dem Weg zur Firmung



Am Sonntag, 19. Januar, feierten die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau während des sonntäglichen Gemeindegottesdienstes ihre Einschreibung. Ungefähr nach der Hälfte des Firmwegs unterstreichen sie mit ihrer Unterschrift im Firmbuch ihren Willen, den Weg der Firmvorbereitung weiter zu gehen und das Firm sakrament zu empfangen. Herzlichen Dank allen, die etwas zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg



«achtsam um acht»: «Verbunden sein und sich verbinden: Leben und Spiritualität in Tanzania»



Donnerstag, 30. Januar, 20:00–22:00 Uhr, Feusisberg

Schutz und Sensibilisierung vor Internet-Kriminalität

Montag, 10. Februar, um 19:00 Uhr im Pfarreizentrum Feusisberg
Einführung in die Internet-Sicherheit im täglichen Gebrauch mit Natel, Computer und Tablet. Christian Keller, Teamleiter Internet-Sicherheit CISO bei der Firma Huber und Suhner AG erklärt uns, wo besondere Vorsicht geboten ist und wie raffiniert die heutigen Betrüger vorgehen. Da das Thema uns alle betrifft und sehr wichtig ist, sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. *Anmeldung bis 6. Februar bei priska.digregorio@fg-feusisberg.ch.*

Nähere Angaben unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch



Gottesdienste

Freitag, 24. Januar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 25. Januar

17:30 Messfeier in Wilen
Dreissigster für Rosmarie Schöb-Altherr, Gottlieben

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Bruno Feusi-Schätti, Pfäffikon
Stiftsjahrzeit für Edwin und Anna Steiner-Kaufmann,
Wilen; für Alois und Karolina Steiner-Lienert, Wilen;
für Gottlieb Koller, Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 27. Januar

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 29. Januar

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 30. Januar

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 31. Januar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 1. Februar

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 2. Februar – 4. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Gertrud Gambon-Stauffacher,
Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch
Jahrzeit für Hansueli Höfliger, Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 25./26. Januar, nehmen wir die Kollekte für das Kloster Einsiedeln auf. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.

Kerzenweihe: Korrigendum Daten



Samstag, 1. Februar, 17:30 Uhr, Kapelle Wilen
Sonntag, 2. Februar, 09:15 Uhr, Pfarrkirche Freienbach

Sonntag, 2. Februar, 11:00 Uhr, Kapelle Bäch
In der Gottesdienstordnung vom Kirchenblatt Nr. 3 wurde irrtümlich die Kerzenweihe für

25./26. Januar publiziert. Wir bitten um Entschuldigung. Sie sind herzlich eingeladen, am 1./2. Februar Ihre eigenen Kerzen mitzubringen. Bitte legen Sie die Kerzen vor Gottesdienstbeginn vor den Altar.

Rückblick zum Anlass der Erstkommunion

Sonntag, 19. Januar, 09:15 Uhr, Pfarrkirche Freienbach

Am vergangenen Sonntag haben wir mit den Erstkommunionfamilien den ersten «Gottesdienst+mehr» gefeiert. Dabei haben wir thematisiert, dass wir eine feiernde Gemeinschaft sind. Der Gottesdienst war inhaltlich und musikalisch sehr vielfältig und abwechslungsreich gestaltet. In der weiterführenden Katechese nach dem Gottesdienst haben sich die Familien darauf eingelassen, wo in ihrem Leben Gott wirkt und erfahrbar ist – mit allen Ängsten und Sorgen den Wegweiser zu Gott entdecken. Der Austausch zwischen den Kindern und Eltern war sehr angeregt. Mit dieser Etappe der Erstkommunionvorbereitung möchten wir die Verantwortung der Eltern in Glaubensfragen stärken und die Familien in ihrem Suchen nach Gott unterstützen. Es war ein rundum gelungener Anlass.

Erstkommunionsteam Pfäffikon und Freienbach



VORANZEIGEN

Fasnachtsgottesdienst

Es ist so weit, denn es ist wieder Faschzeit. Mit Masken und Kostümen woll'n wir feiern, ein Fest im Namen Gottes.

Wir laden alle Faschnächtler, ob gross, ob klein, in unsere schöne Kirche ein. Am Sonntag, dem 9. Februar, nun so wahr, steht vor der Pfarrkirche Freienbach, seid parat. Um 09:15 Uhr ist's so weit, dann ist wieder Faschzeit. Wir laden Sie herzlich zu diesem aussergewöhnlichen Gottesdienst mit der Guggemusig Müllitobelchroser ein. Liebe Kinder, in diesen Familiengottesdienst dürft ihr – wenn ihr wollt – verkleidet kommen.

Wir freuen uns auf euch!

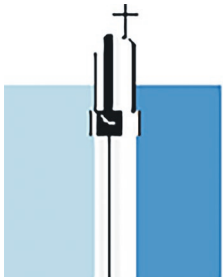


MITTEILUNGEN

Kollekte – Kirchenchor

Dieses Wochenende nehmen wir die Kollekte für den Kirchenchor Pfäffikon auf. Die Sängerinnen und Sänger des Chores proben wöchentlich und stehen immer wieder mit grossem Idealismus für die Gottesdienste zur Verfügung. Das ist ein Engagement für unsere Pfarrei, das wir sehr schätzen.

Jubiläumsjahr – 60 Jahre Kirche und Pfarrei St. Meinrad, Pfäffikon



Herzliche Einladung zu einem Potpourri an Möglichkeiten der Begegnung mit Gott, Kirche, Glaube & Gläubigen. Den Start ins Jubiläumsjahr beginnen wir zum Namenstag des hl. Meinrad am Sonntag, 26. Januar, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Meinrad. Für die Festpredigt dürfen wir Frau Dr. Brigitte Fischer Züger bei uns begrüßen. Sie hat lange Jahre mit ihrem Ehemann Beat Züger bei uns in der Pfarrei gelebt und war u.a.

Präses der Frauengemeinschaft. Ihre beiden längst erwachsenen Töchter sind immer noch in unserer Pfarrei aktiv, die eine als Ministrantin, die andere als Organistin.

Kapelle Hurden



Eucharistiefeier
am Donnerstag, 30. Januar,
um 19:30 Uhr
in der Kapelle Hurden

KOPF DES MONATS

In diesem Jubiläumsjahr möchten wir einige unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vorstellen.



Anna Rosa Duarte

ist seit mehr als 20 Jahren bei uns als ehrenamtliche Helferin tätig.

Was schätzt Du in der Kirche?

Ich schätze die Gemeinschaft, dass die Menschen zusammenarbeiten, da sind für die anderen.

Was ist Dir wichtig in der Kirche?

Ich bin katholisch und engagiere mich gerne für die Menschen.

Die Kirche soll bleiben, wie sie ist, also katholisch.

Was wünschst Du Dir für die Kirche?

Menschen sollen die Kirche entdecken und mehr in die Kirche kommen.

VORANZEIGEN

Mariä Lichtmess – Kerzenweihe



Die katholische Kirche feiert das Fest «Mariä Lichtmess». An diesem Tag werden traditionsgemäss alle Kerzen für das Kirchenjahr geweiht.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amdgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. Januar

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar – Patrozinium HL. MEINRAD

10:30 Festgottesdienst; der Kirchenchor singt die *Missa in C-Dur* von Johann Ernst Eberlin mit Orchester, Solistinnen und Solisten
Stiftsjahrzeit für P. Norbert Ziswiler OSB, Kloster Einsiedeln
Stiftsjahrzeit für Paul Späni-Helbling und für Rosa Späni-Kühne
Festpredigt von Dr. Brigitte Fischer Züger
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
18:30 Rosenkranz

Montag, 27. Januar

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 28. Januar

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 29. Januar

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 30. Januar

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. Februar

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Februar – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

10:30 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission
18:30 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 26. Januar

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Donnerstag, 30. Januar

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
für die Kinderspitex Zentral-
schweiz

Lesejahr C:

Erste Lesung AT: Neh 8, 2–4a.5–6.8–10

Zweite Lesung NT: 1 Kor 12, 12–31a
(oder 12, 12–14.27)

Evangelium: Lk 1, 1–4, 14–21

SAMSTAG, 25. Januar

Wollerau

10:00 Trauerfeier für
Eliane Margrit Thoma,
Bäch

17:30 Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Urs Peter Jakob
Stiftsjahrzeit für
Karl und Alma
Bachmann-Waldvogel
Erna Waldvogel

SONNTAG, 26. Januar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Margrit Dörig-Weidl

MITTWOCH, 29. Januar

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt

DONNERSTAG, 30. Januar

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier

FREITAG, 31. Januar

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier

4. SONNTAG – DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS)

Sonntagskollekte:
Caritas-Fonds Urschweiz

SAMSTAG, 1. Februar

Wollerau

17:00 Beicht- und Seelsorgegespräch
17:30 Eucharistiefeier mit Kerzen-
und Blasiussegen

SONNTAG, 2. Februar

Schindellegi

09:00 Wortgottesfeier mit Kerzen-
und Blasiussegen
Blockflötenensemble der
Musikschule Feusisberg (Trio)

Wollerau

10:30 Wortgottesfeier mit Kerzen-
und Blasiussegen
Blockflötenensemble der
Musikschule Feusisberg (Trio)

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: Kinderspitex Zentralschweiz

Seit 1995 ist die Kinderspitex für schwer kranke Kinder und ihre Familien da. Fachkundig und liebevoll werden schwer kranke Säuglinge, Kinder und Jugendliche gepflegt. Die Einsätze der Kinderspitex ermöglichen es den Kindern, ein zumindest teilweise normales Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu führen und die Eltern zu unterstützen und zu begleiten. Für Ihre Spende danken wir herzlich.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Wohnung gesucht

Für einen neuen Mitarbeiter in unserem SSR Berg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine 2–3-Zimmer-Wohnung (bis ca. Fr. 2000.–) im Seelsorgeraum oder in der näheren Umgebung. Für jeden Hinweis danken wir Ihnen sehr! Infos bitte an unser Pfarreisekretariat, sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch, oder an kirchenrat.wollerau@seelsorgeraum-berg.ch.

GODüMi (Gottesdienst über Mittag) Primarschule Schindellegi Thema «Wir sind alle eingeladen»

Dienstag, 28. Januar, 11:50 Uhr, Kirche St. Anna, anschliessend Mittagessen im Forum. Menschen laden sich gegenseitig ein. Auch Jesus lädt ein – damals wie heute! Und er erzählt uns ein Gleichnis übers Eingeladen-Werden und wie Menschen damit umgehen. Wir freuen uns auf euch!

Katechese-Team, Seelsorgeraum Berg

Halbzeit auf dem Weg zur Firmung

Am Sonntag, 19. Januar, feierten die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau während des sonntäglichen Gemeindegottesdienstes ihre Einschreibung. Ungefähr nach der Hälfte des Firmwegs unterstreichen sie mit ihrer Unterschrift im Firmbuch ihren Willen, den Weg der Firmvorbereitung weiterzugehen und das Firmsakrament zu empfangen. Herzlichen Dank allen, die etwas zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.



Martin Buck, Jugendseelsorge SSR Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Proben jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Forum St. Anna, Schindellegi am: 28. Januar und am 4./11./18./25. Februar

Kinoabend Cineboxx Einsiedeln

 Frauengemeinschaft Wollerau

Montag, 27. Januar, 19:15 Uhr, Parkhaus Wollerau
Der Vorstand der Frauengemeinschaft Wollerau lädt ein zum gemeinsamen Kinoerlebnis. Anmeldung ist nicht nötig, aber eure Anwesenheit schon! Wir freuen uns, euch zahlreich zu sehen. Sicher werden wir wieder einen frauenfreundlichen Film anschauen. Wir treffen uns am Parkplatz Wollerau, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Kosten: Fr. 14.– (Kinoeintritt).

VORANZEIGEN

Ausschank Punsch durch den Kirchenrat Wollerau

Samstag, 1. Februar, 18:30 Uhr, vor der Kirche St. Verena, Wollerau
Der Kirchenrat Wollerau lädt zum Punsch vor dem Konzert. Alle sind herzlich willkommen!

Gospelchor Thalwil – «Good Vibrations»

Samstag, 1. Februar, 19:00 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau
Kurz vor den Sportferien geht der Gospelchor Thalwil immer auf seine kleine Konzerttournee und besucht uns dieses Jahr in der Pfarrkirche St. Verena mit dem Programm «Good Vibrations» Der Gospelchor mit seinen rund 30 Mitgliedern, unter der Leitung von Geunyoung Park, freut sich auf Ihren Besuch.

GODüMi (Gottesdienst über Mittag) Primarschule Wollerau Thema «Wir sind alle eingeladen»

Dienstag, 4. Februar, 11:35 Uhr, Kirche St. Verena, anschliessend Mittagessen im Pfarreisaal. Menschen laden sich gegenseitig ein. Auch Jesus lädt ein – damals wie heute! Und er erzählt uns ein Gleichnis übers Eingeladen-Werden und wie Menschen damit umgehen. Wir freuen uns auf euch!

Katechese-Team, Seelsorgeraum Berg

Gesegnetes Brot am Agatha-Tag



Anlässlich des Gedenktages der heiligen Agatha wird am **Mittwoch, 5. Februar**, in der Bäckerei Kälin in Schindellegi gesegnetes Agathabrot verkauft. Der Gedenktag der hl. Agatha (5. Februar) erinnert an jene besondere Frau aus Catania in Sizilien, deren Glaubenszeugnis als Märtyrerin in frühchristlicher Zeit (um 250) bis heute nachhallt. Traditionsgemäss wird das gesegnete Brot aufbewahrt zum Schutz vor Heimweh, Unglück, vor Fieber und Krankheiten. Die hl. Agatha ist auch die Patronin der Feuerwehren.

IMPULS ZUM SONNTAG

Der Gottesgeist weht wie ein Wind,
er kommt auf Friedensflügeln.
Wie Atem, der lebendig macht,
weckt er die Unrast, innen,
die manchmal Sturm zu werden wagt,
Gewalt und Bosheit laut verklagt.
Erklärt als kühle Brise.
Und wie ein Feuer ist der Geist,
mit heissen Flammenarmen
erstickt er, was dem Unrecht dient,
und glüht doch voll Erbarmen.
Ist Hoffnungsfunke, der noch blinkt,
ein Licht, das wartet, das uns winkt,
ein Glanz in Herz und Augen.
Im Stillen handelt Gottes Geist,
treibt an durch sanfte Kräfte,
die weise Mutter, die uns führt,
die Quelle guter Mächte.
Sie gibt uns Mut voranzugehn,
macht, dass sich Menschen neu verstehn,
hüllt uns in ihren Mantel.

Jürgen Henkys, nach Marijke Koijck-de Bruijne, *De Geest von God waait als een wind* (1986), dt. Text: Strube Verlag, München.

Ein «Gaukler» Gottes

Wettbewerb und Einladung zum Familiengottesdienst: 15. Februar, 17:30 Uhr, Schindellegi.



«Gaukler» ist ein selten gewordener Begriff, ein anderes Wort für «Clown». Einer, der unterhält, Kunststücke auf offener Strasse, auf Festen oder Märkten vorführt, der mit seinen Spässen für einige Zeit die Sorgen des Alltags vergessen lässt. Johannes Bosco wird manchmal so genannt: «Gaukler Gottes». Seinen Gedenktag feiert die Kirche am 31. Januar. Johannes Bosco ist in ärmlichen Verhältnissen in einem Bergdorf in der Nähe von Turin

geboren (16. August 1815 – 31. Januar 1888). Und was ihn als Heiligen ausmachte, nur so viel für hier: Er wollte mit seinem ganzen Leben und Dasein anderen Menschen Freude bringen und stellte diese seine Berufung besonders in den Dienst an Kindern und Jugendlichen. Mehr erfahren Sie über ihn bei unserem nächsten Familiengottesdienst im SSR Berg am *Samstag, 15. Februar, um 17:30 Uhr in St. Anna, Schindellegi*. Der Gottesdienst steht unter dem Motto, das auf den hl. Don Bosco zurückgeht... Kennen Sie seinen «Wahlspruch»?

Wenn ja, dann senden Sie Ihre Antwort für sich oder Ihr Kind bis *Sonntag, 9. Februar*, per Post oder E-Mail an sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir am Samstag, 15. Februar, nach dem Gottesdienst beim gemeinsamen Znacht drei Haupt- und einige Trostpreise. Kleiner Tipp: Es kommt ein Tier in diesem gesuchten Spruch vor.

Anmeldungen für den Gottesdienst und Anzahl der Personen, die beim gemeinsamen Abendmahl dabei sind, nehmen wir gleich auch schon entgegen. Sie sind hoffentlich auf alle Fälle Gewinnerin oder Gewinner, wenn Sie an dem Abend mit Ihrer Familie dabei sind. Mit moderneren und kindgerechten Liedern wollen wir gemeinsam beten und singen, hören und sehen. Dr. Hans-Peter Fischer wird mit uns die Eucharistie feiern. Kinder, sofern wir wieder genügend dazu motivieren können, gestalten den Gottesdienst mit. Eingeladen sind alle Grossen und Kleinen aus nah und fern!

Zu viele Köche verderben den Brei – nicht immer!

Für das anschliessende Abendessen nach unseren Familiengottesdiensten im SSR Berg suchen wir jeweils (nach Neigung auch als konstantes Team) begeisterte *Hobbyköchinnen und -köche*, die den Familien ein einfaches Abendessen zubereiten. Die Zutaten werden natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über jeden, der mitmacht, damit aus dem Feiern im Gottesdienst im Anschluss noch ein weiterer Begegnungsort für Familien wachsen kann. Kontakt: Regina Moscato, regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch oder Tel. 044 787 01 70 (Sekretariat)

Regina Moscato, Leitung SSR Berg



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Berge mögen von ihrer Stelle weichen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir kann durch nichts erschüttert werden und meine Friedenszusage wird niemals hinfällig. Das sage ich, der HERR, der dich liebt. »

Jesaja, Kapitel 54, Vers 10

Gottesdienste

Sonntag, 26. Januar

17:30 *Abendgottesdienst vor Ort* oder ab ca. 18:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Dienstag, 28. Januar

06:30 Frühgebet im Kapellhof
14.30 Treffpunkt 60+

Donnerstag, 30. Januar

18:45 *Alphalive Schnupperabend* mit Abendessen. Alle Interessierten sind willkommen, bitte melden Sie sich an unter www.feg-hoefe.ch/alphalive.

Sonntag, 2. Februar

10:00 *Gottesdienst vor Ort* oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

GEMEINSCHAFT ERLEBEN GEMEINSAM DEN GLAUBEN ENTDECKEN

DU BIST EINGELADEN

Alphalive ist eine Serie von Treffen, bei denen die grossen Fragen des Lebens entdeckt werden. Es ist eine Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren und sich in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen.

ALPHALIVE
SCHNUPPERABEND
30. Januar, 18:45 Uhr, mit Abendessen

MEHR INFOS UND ANMELDUNG
www.feg-hoefe.ch/alphalive

